

# Leipziger Tageblatt

und

## A u z e i g e v.

Nº 65.

Dienstag den 6. März.

1849.

Morgen Mittwoch den 7. März a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale. Tagesordnung:

- 1) Gutachten der Marktdeputation über den Antrag des Herrn St.-V. Märtens, die Aufstellung der Marktbuden betr.
- 2) Gutachten der Deputation zum Localstatut
  - a) die Feststellung der Entschädigung für den Erwerbsverlust des im Dienste verlegten Communalgardisten Herrn Schreier betr.
  - b) das wegen mehrerer Eingaben des städtischen Vereins und ähnlichen Zuschriften zu beobachtende Verfahren betr.
  - c) das Votum negativum bei Besetzung städtischer Gymnasial-Lehrerstellen betr.
- 3) Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über
  - a) die Gleichstellung der Gehalte der Hülfslehrer an den Bürgerschulen mit denen der confirmirten Lehrer.
  - b) die Ablösung der Getreide-deputate der hiesigen Geistlichen und Lehrer.

**Dr. Bertling,**  
oder: das Volk, das Vaterland, nicht die Parteien.

Wenn Dr. Bertling in seinem Artikel im Tageblatte vom 3. März am Schlusse sagt: „Wir streben den Beifall Deuter zu erhalten, die uns gewählt haben,“ so ist das so einseitig und parteilich, daß man sich im Interesse des Volks und des Vaterlands dagegen entschieden erklären muß. Zwar herrscht in Betreff gewisser politischer Verhältnisse bei uns im Allgemeinen eine derartige babylonische Ideenverwirrung und Verirrung, daß man geradezu annehmen muß, die Gesinnungstüchtigkeit der solchergestalt Verwirrten und Verirrten halte es mit jener Politik der Klugheit, nicht mit der der Grundsache; allein das mag die Sache erklären, es kann sie aber nicht bessern. Also nur nach Denen will die Partei sich richten, die sie selbst — mag es auf eine Weise und mit Mitteln geschehen sein, wie es nur will! — gewählt haben? nur Denen will es die Partei

recht zu machen suchen, durch deren Stimmen sie ein Theil der Volksvertretung geworden ist? Gilt ihnen denn das Volk in seiner Gesamtheit, mit seinen wahren und wohlverstandenen Interessen, mit seinen Wünschen und Bedürfnissen — gar Nichts? Haben sie kein warnes Gefühl für das Vaterland? oder ist ihnen in ihrem Parteigoismus der Kreis ihrer Wähler das Volk, gilt er ihnen für das Vaterland? Wenn das der Sinn unseres nachmärzlichen Wahlgesetzes, wenn das die Frucht des allgemeinen Wahlrechts ist, dann ist es ein offensichtlicher Unsinn, und diese Frucht ist eine faule Frucht, die ihrem verdienten Schicksale nicht entgehen kann. Wenn es so mit unserer Volksvertretung steht: dann mag das Volk sein Recht besser wahren, als das Gesetz und der Partegeist seiner Vertreter! Dann ist es Zeit, daß man sich einstimmig gegen ein solches Wahlgesetz erklärt, welches das Land und Volk der Partei in die Hände liefert!

+

Berantwortlicher Redakteur: Professor Dr. Schletter.

## Börse in Leipzig am 5. März 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143½	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.	—	5. 17½	Leipz. St.-Obl. } v. 1000 u. 500 f	—	89½
	2 Mt.	—	—	Holländ. Due. à 3 f . . . do.	—	6½*)	à 3 g im 14 f F. kleinere . . .	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102½	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	6½*)	K. S. erbl. Pfand- } v. 500	—	82½
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65½ As - do.	—	6½	briefe à 3½ g } v. 100 u. 25 -	—	—
Berlin pr. 100 f Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6	- lausitzer do. . . 3½	78	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. . . 3½	—	89½
Bremen pr. 100 f Ld'or.	k. S.	112½	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2½	do. do. do. à 4½	—	99
+ 5 f . . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenb.-Part.-		
Breslau pr. 100 f Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Silber do. do. . . do.	—	—	Obligationen à 3½ g pr. 100 f		
	2 Mt.	—	—		—	—	Ch.-Riesaer E.-B.-Aul. à 10 f 4½		
Frankfort a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57½	—		—	—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine		
in 24 Fl.-Fuss . . . .	2 Mt.	—	—		—	—	à 3½ g in Pr. Cour. pr. 100 f		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151	—		—	—	K. R. Oestr. Met. à 5 g pr. 150 fl. C.		
	2 Mt.	—	—		—	—	do. do. à 4½ - do. do.		
London pr. 1 f Sterl. . .	2 Mt.	—	—		—	—	do. do. à 3½ - do. do.		
	3 Mt.	6. 25½	—		79½	—	Lauf. Zins. à 103½ im 14 f F.		
Paris pr. 300 Francs . .	k. S.	81½	—		—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. 1. Z. à 103½		
	2 Mt.	—	—		88½	—	Leipziger Bank-Actionen à 250 f		
	3 Mt.	—	—		101½	—	excl. Zinsen pr. 100 f . . .		
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	90½	—		—	—	Leipz.-Dresdner Eisenb.-Actionen		
	2 Mt.	—	—		—	—	à 100 f excl. Zinsen pr. 100 f . . .		
	3 Mt.	—	—		—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actionen à 100 f		
Augustd'or à 5 f à ½ Mk. Br. u.	—	—	—		—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 f	74	—
+ 12 K. 8 Gr. . . . auf 100	—	—	—		—	—	Chemnitz - Riesaer Eisenb.-Act.		
Preuss. Fr'd'or 5 f idem . . .	—	—	—		—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 f	22	—
And. ausl. Ld'or à 5 f nach ge-	—	—	—		—	—	Löbau - Zittauer Eisenb.-Actionen		
ring. Ausmünzungsfusse auf 100	—	—	—		—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 f	15½	—
	12½*)	—	—		—	—	Magdeb. - Leipz. Eisenb. - Actionen		
	—	—	—		—	—	à 100 f excl. Zinsen pr. 100 f	167	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 8 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.